

**Universitärer Lehrgang für Integrationslehrpersonen für die deutschsprachigen und ladinischen Schulen in Südtirol im Sinne des Art. 12/novies des Landesgesetzes Nr. 24/1996**

**Corso universitario di formazione per docenti di sostegno didattico per le scuole in lingua tedesca e delle località ladine in Provincia di Bolzano ai sensi dell'art. 12/novies della Legge provinciale n. 24/1996**

**Art. 1  
Definition**

**Art. 1  
Definizione**

1. Auf der Grundlage von Art. 12/novies des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, wird in Kooperation mit der Freien Universität Bozen der universitäre Lehrgang für Integrationslehrpersonen (im Folgenden als „Lehrgang“ bezeichnet) errichtet.

1. Sulla base dell'art. 12/novies della legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24, in cooperazione con la Libera Università di Bolzano viene istituito il corso universitario di formazione per docenti di sostegno didattico (di seguito chiamato “corso”).

2. Mit diesem Lehrgang werden Lehrpersonen ausgebildet, welche die Integration und Inklusion von Kindern, Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen in den deutschsprachigen und ladinischen Schulen in Südtirol unterstützen.

2. Con il presente corso saranno formati docenti che sostengono l'integrazione e l'inclusione di bambine e bambini, alunne ed alunni con disabilità nelle scuole in lingua tedesca e nelle scuole delle località ladine.

3. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Lehrganges erhalten die Absolventinnen und Absolventen in der Folge durch die Autonome Provinz Bozen-Südtirol die spezifische Lehrbefähigung für Integration für jene Schulstufe, für die sie den Studienplatz erhalten haben. Diese Lehrbefähigung ist auf die deutschsprachige bzw. ladinische Schule in Südtirol beschränkt.

3. A seguito della conclusione positiva del corso di formazione, le diplomande e i diplomandi riceveranno dalla Provincia Autonoma di Bolzano una specializzazione per la didattica inclusiva per l'ordine o il grado di scuola per il quale hanno ricevuto il posto di studio. Tale abilitazione è limitata alle scuole in lingua tedesca e alle scuole delle località ladine in Provincia di Bolzano.

**Art. 2  
Ermächtigung an die Universität**

**Art. 2  
Autorizzazione a favore dell'Università**

1. Die Freie Universität Bozen (im Folgenden als „Universität“ bezeichnet) ist ermächtigt, mit Beginn des akademischen Jahres 2019/2020 den Lehrgang gemäß Art. 1 für die deutschsprachige und ladinische Schule einzurichten und zu aktivieren.

1. La Libera Università di Bolzano (di seguito chiamata “Università”) è autorizzata ad introdurre ed attivare il corso di cui all'art. 1 per le scuole in lingua tedesca e ladina con inizio dall'anno accademico 2019/2020.

2. Die Universität ist ermächtigt, nach Abschluss des ersten Lehrganges aufgrund des effektiven und objektiv festgestellten Bedarfs und nach Absprache zwischen Universität und Deutscher Bildungsdirektion bzw. Ladinischer Bildungs- und Kulturdirektion weitere Lehrgänge einzurichten.

2. L'Università è autorizzata, al termine del primo corso, ad istituire ulteriori corsi in base all'effettivo ed oggettivo fabbisogno e previo accordo tra Università, Direzione istruzione e formazione tedesca e Direzione istruzione, formazione e cultura ladina.

3. Die Universität erarbeitet im Einvernehmen mit der Deutschen Bildungsdirektion und der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion

3. L'Università elabora, in accordo con la Direzione istruzione e formazione tedesca e la Direzione istruzione, formazione e cultura ladina

- a) ein Kompetenzprofil für den Abschluss,
- b) die Studiengangsregelung,
- c) den Studienplan,
- d) die Syllabi,
- e) die Aufgaben und Zusammensetzung des Lehrgangsrates

- a) il profilo delle competenze in uscita;
- b) il regolamento del corso;
- c) il piano di studio;
- d) i sillabi;
- e) i compiti e la composizione del Consiglio di corso

f) und Grundlagen für alle weiteren inhaltlichen und organisatorischen Entscheidungen bei der Umsetzung dieses Beschlusses und setzt diese in Kraft. Die „Universitäre Plattform – Bildung“ übt dabei eine koordinierende Funktion aus.

### **Art. 3 Aufbau und Struktur des Lehrganges**

1. Die Ausbildung erfolgt berufsbegleitend in Verbindung mit einem Teilzeitauftrag als Integrationslehrperson (im Folgenden „Ausbildungsvertrag“ genannt). Dieser Ausbildungsvertrag umfasst zwischen 30 % und 90 % eines vollen Auftrages und es dürfen maximal so viele Stunden sein, dass Freitag und Samstag arbeitsfrei und für den Besuch der Universität reserviert sind.

2. Die Ausbildung kann auch mit einem Arbeitsvertrag in Vollzeit absolviert werden, wenn die Abwesenheit von den am Freitag und Samstag vorgesehenen Dienstverpflichtungen ganzjährig durch Bildungsurlaub abgedeckt wird.

3. Der Lehrgang umfasst drei Module mit insgesamt 120 ECTS, aufgeteilt auf drei Jahre. Je nach Zulassungsvoraussetzung müssen die Studierenden drei Module oder nur Modul 2 abschließen, um in der Folge die Lehrbefähigung für Integration zu erhalten. Studierende mit Zulassungsvoraussetzung laut Art. 8 Absatz 1 Buchstabe a) müssen nur das Modul 2 abschließen, Studierende mit Zulassungsvoraussetzungen laut Art. 8 Absatz 1 Buchstabe b), c) oder d) oder Absatz 2 müssen alle drei Module abschließen. Der Lehrgangsrat entscheidet über die mögliche Zuerkennung von im Vorfeld erworbenen Kreditpunkten als Bildungsguthaben.

### **Art. 4 Modul 1 (erstes Studienjahr): Propädeutikum**

1. Das Modul 1 (erstes Studienjahr) wird als „Propädeutikum“ bezeichnet und umfasst 40 ECTS, davon sind 10 ECTS für Praktikum/Hospitation/Reflexion vorgesehen.

2. Am Ende des Moduls 1 nimmt eine eigens eingesetzte Kommission eine abschließende Bewertung vor, in die auch die Unterrichtspraxis einfließt. Dafür erstellen die Schulführungskraft und die/der Praktikumsverantwortliche einen Bericht, der an die Kommission übermittelt wird.

3. Bei negativer Bewertung durch die Kommission wird der Ausbildungsvertrag nicht mehr verlängert. Der Lehrgang kann nicht fortgesetzt werden.

f) e i presupposti per tutte le ulteriori decisioni di tipo contenutistico ed organizzativo per l'attuazione della presente deliberazione, e li approva. In tal senso la “Piattaforma universitaria – Formazione” assume il ruolo di coordinamento.

### **Art. 3 Composizione e struttura del corso**

1. Il corso di formazione avviene in servizio a seguito di un contratto a tempo parziale del docente di sostegno didattico (di seguito chiamato “patto formativo”). Detto patto formativo prevede un impegno compreso tra il 30 % e il 90 % di un contratto di lavoro a tempo pieno e le ore di servizio devono consentire la partecipazione alla frequenza universitaria nei giorni di venerdì e sabato.

2. Il corso di formazione può essere anche realizzato con un contratto di lavoro a tempo pieno, qualora le assenze dal servizio nei giorni venerdì e sabato possano essere coperte per tutto l'anno scolastico con permessi di studio.

3. Il corso è formato da tre moduli di 120 CFU complessivi, suddivisi su tre anni di studio. A seconda dei requisiti di ammissione le studentesse e gli studenti, per conseguire l'abilitazione specifica per il sostegno didattico, devono concludere tre moduli, ovvero il modulo 2. Le studentesse e gli studenti con i requisiti di accesso previsti dall'art. 8, comma 1, lettera a), devono concludere il modulo 2; le studentesse e gli studenti con i requisiti di accesso previsti dall'art. 8, comma 1, lettera b), c) o d) oppure comma 2, devono concludere tre moduli. Il consiglio di corso decide in merito al possibile riconoscimento di crediti formativi acquisiti in precedenti percorsi.

### **Art. 4 Modulo 1 (primo anno di studio): Anno propedeutico**

1. Il modulo 1 (primo anno di studio) costituisce un anno propedeutico e comprende 40 CFU, di cui 10 CFU sono previsti per tirocinio/osservazioni in classe /riflessione.

2. A conclusione del modulo 1 un'apposita commissione effettua una valutazione conclusiva, la quale comprende anche le attività didattiche. La/Il dirigente della scuola e la/il responsabile del tirocinio redigono a tal fine una relazione che viene inviata alla commissione.

3. In caso di valutazione negativa da parte della commissione, il patto formativo non viene più rinnovato. Il percorso non potrà avere seguito.

4. Die Kommission gemäß Absatz 2 besteht aus
- einem Dozenten / einer Dozentin des Lehrganges,
  - einem Vertreter / einer Vertreterin der zuständigen Bildungsdirektion,
  - und einer Schulführungskraft.

5. Ohne Stimmrecht kann eine Vertreterin / ein Vertreter der Schule, an der die Kandidatin / der Kandidat Dienst leistet, hinzugezogen werden.

#### **Art. 5**

##### **Modul 2 (zweites Studienjahr und erste Hälfte des dritten Studienjahres): Grundausbildung**

1. Das Modul 2 (zweites Studienjahr und erste Hälfte des dritten Studienjahres) umfasst mit 60 ECTS die Grundausbildung.

2. Die Abschlussprüfung für das Modul 2 besteht aus einem Prüfungsgespräch über folgende, von der Kandidatin oder dem Kandidaten vorgelegten Unterlagen:

- eine Abschlussarbeit, die bei der Themenauswahl und in der Ausarbeitung von einem Dozenten / einer Dozentin des Lehrganges begleitet wurde,
- ein Portfolio, in dem die Praktikumserfahrungen und das eigene Kompetenzprofil reflektiert werden.

3. Die Kommission für die Abschlussprüfung gemäß Absatz 2 besteht aus:

- einem Dozenten / einer Dozentin des Lehrganges,
- der / dem Praktikumsverantwortlichen,
- einem Vertreter / einer Vertreterin der zuständigen Bildungsdirektion.

#### **Art. 6**

##### **Modul 3 (zweite Hälfte des dritten Studienjahres): Vertiefungsmodul – Ausbildung als Expertin / Experte in ausgewählten Bereichen**

1. Das Modul 3 (zweite Hälfte des dritten Studienjahres) ist das Vertiefungsmodul zur Ausbildung als Expertin / Experte in ausgewählten Bereichen und umfasst 20 ECTS.

2. Die Abschlussprüfung zum Modul 3 besteht aus einer Diskussion zum Praktikumsprojekt im Zusammenhang mit der Schwerpunktsetzung.

3. Die Kommission für die Abschlussprüfung gemäß Absatz 2 besteht aus:

- einem Dozenten / einer Dozentin des Lehrganges,

4. La commissione di cui al comma 2 è composta da

- una docente / un docente del corso;
- una / un rappresentante della rispettiva direzione istruzione e formazione;
- una / un dirigente scolastica/o.

5. Può far parte della commissione, senza diritto di voto, una / un rappresentante della scuola presso la quale la candidata / il candidato presta servizio.

#### **Art .5**

##### **Modulo 2 (secondo anno di studio e prima metà del secondo anno): Formazione di base**

1. Il modulo 2 (secondo anno di studio e prima metà del secondo anno) costituisce la formazione di base e comprende 60 CFU.

2. L'esame conclusivo per il modulo 2 è composto da un colloquio sulla seguente documentazione presentata dalla candidata / dal candidato:

- una tesina, la cui tematica e il cui processo di elaborazione vengono supervisionati da una docente / un docente del corso;
- un portfolio comprensivo delle esperienze acquisite durante il tirocinio e della riflessione del proprio profilo delle competenze.

3. La commissione dell'esame conclusivo di cui al comma 2 è formata da

- una docente / un docente del corso;
- la / il responsabile del tirocinio;
- una / un rappresentante della rispettiva direzione istruzione e formazione.

#### **Art. 6**

##### **Modulo 3 (seconda metà del terzo anno di studio): modulo di approfondimento – formazione di esperta/esperto negli ambiti prescelti**

1. Il modulo 3 (seconda metà del terzo anno di studio) costituisce il modulo di approfondimento per la formazione di esperta/esperto negli ambiti prescelti e comprende 20 CFU.

2. L'esame conclusivo per il modulo 3 consiste nella discussione di un progetto di tirocinio in relazione alle priorità scelte.

3. La commissione dell'esame conclusivo di cui al comma 2 è formata da

- una / un docente del corso;

- der / dem Praktikumsverantwortlichen oder einer Tutorin / einem Tutor,
- einem Vertreter / einer Vertreterin der zuständigen Bildungsdirektion.

4. Die in den Art. 4 und 5 und in diesem Artikel vorgesehenen Kommissionen werden von der Universität ernannt.

### **Art. 7 Studienplätze**

1. Die Studienplätze werden aufgrund des effektiven Bedarfs und der Ressourcen der Universität im Einvernehmen zwischen Universität und den zuständigen Bildungsdirektionen festgelegt und betreffen nur jene Schulstufen, in denen die Voraussetzungen laut Art. 12/novies des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, zutreffen.

2. Der Zugang zu den Studienplätzen und zu den Ausbildungsverträgen erfolgt über ein Auswahlverfahren laut Art. 9, 10 und 11.

### **Art. 8 Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme am Auswahlverfahren**

1. Die Teilnahme am Auswahlverfahren für den Lehrgang ist Personen deutscher bzw. ladinischer Muttersprache vorbehalten. Zugelassen ist, wer

- a) eine Lehrbefähigung für eine Wettbewerbsklasse oder für einen Stellenplan für jene Schulstufe besitzt, für die er / sie sich um Zulassung zum Auswahlverfahren bewirbt, unabhängig davon, ob er / sie bereits einen unbefristeten Arbeitsvertrag als Lehrperson hat,
- b) den gültigen universitären oder gleichgestellten Studientitel für eine Wettbewerbsklasse oder für einen Stellenplan besitzt,
- c) den Abschluss eines Hochschulstudiums mit mindestens vierjähriger Studiendauer besitzt,
- d) über einen Abschluss eines dreijährigen Hochschulstudiums in Pädagogik bzw. Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik, Sozialer Arbeit, Psychologie, Ergotherapie oder Logopädie verfügt.

2. Außerdem sind ausschließlich zum ersten Auswahlverfahren für den Lehrgang für die Oberschule Lehrpersonen mit dem gültigen Studientitel für ein technisch-praktisches Fach (Tabelle B des DPR 19/2016) oder für die Wettbewerbsklasse Informations- und Kommunikationstechnologien in Verbindung mit mindestens drei ohne Beanstandung geleisteten Dienstjahren als Integrationslehrperson in den letzten zehn Jahren zugelassen. Der Arbeitsver-

- la / il responsabile del tirocinio oppure una / un tutor;
- una / un rappresentante della rispettiva direzione istruzione e formazione.

4. Le commissioni previste dagli articoli 4 e 5 dal presente articolo sono nominate dall'Università.

### **Art. 7 Posti di studio**

1. I posti di studio sono determinati sulla base del fabbisogno effettivo e delle risorse effettive dell'Università in accordo tra l'Università e le direzioni istruzione e formazione competenti e riguardano solo l'ordine o grado di scuola dove si verificano i requisiti di cui all' art. 12/novies della legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24.

2. L'accesso ai posti di studio e ai contratti di formazione avviene tramite una procedura di selezione secondo gli articoli 9, 10 e 11.

### **Art. 8 Requisiti di ammissione per la partecipazione alle procedure di selezione**

1. La partecipazione alla procedura di selezione per il corso è riservata a persone di madrelingua tedesca rispettivamente ladina. È ammesso chi:

- a) possiede un'abilitazione all'insegnamento per una classe di concorso oppure per un posto in ruolo per l'ordine o il grado di scuola per il quale ella / egli sta facendo domanda per l'ammissione al concorso, a prescindere dal fatto che ella / egli abbia già un contratto di lavoro a tempo indeterminato come docente;
- b) possiede il titolo universitario o equivalente di studio valido per una classe di concorso o per un posto in ruolo;
- c) possiede una laurea della durata minima di quattro anni di studio;
- d) possiede una laurea triennale in pedagogia, scienze dell'educazione e della formazione, educatore sociale, servizio sociale, psicologia, ergoterapia o logopedia.

2. Inoltre, solo per la prima procedura di selezione al corso sono ammessi docenti di scuola secondaria di secondo grado con titolo di studio valido per una materia tecnico-pratica (Tabella B del DPR 19/2016) o per la classe di concorso "Tecnologie dell'informazione e della Comunicazione", in possesso di almeno tre anni di servizio prestati senza demerito negli ultimi dieci anni in qualità di docente di sostegno didattico; il contratto lavoro come do-

trag als Integrationslehrperson musste jeweils mindestens 50 Prozent eines Vollzeitauftrages umfassen und auf der Grundlage der geltenden Bestimmungen als ganzes Schuljahr anerkannt sein.

3. Bewerberinnen und Bewerber müssen den Zugangstitel zum Zeitpunkt des Verfalls der Bewerbungsfrist für das Auswahlverfahren besitzen. Im Ausland erworbene Abschlüsse müssen innerhalb derselben Frist in Italien anerkannt sein.

4. Bewerberinnen oder Bewerber, die ihren Studientitel oder ihre Lehrbefähigung im Ausland erworben haben und dessen oder deren Anerkennung in Italien nicht gemäß Absatz 3 erfolgt ist, sind mit Vorbehalt zum Auswahlverfahren zugelassen, wenn sie als Anlage zum Ansuchen eine Kopie des Gesuchs zur Gleichstellung des Studientitels oder der Lehrbefähigung gemäß den einschlägigen geltenden Bestimmungen beim Ministerium für Unterricht, Universität und Forschung oder beim Ministerium für die öffentliche Verwaltung oder bei der zuständigen Bildungsdirektion vorlegen. Der Vorbehalt wird mit der Vorlage der Maßnahme über die Gleichstellung gemäß den einschlägigen Bestimmungen jenes Studientitels oder jener Lehrbefähigung aufgelöst, auf dessen Grundlage die Bewerberin oder der Bewerber zum Auswahlverfahren zugelassen wurde. Die Auflösung des Vorbehaltes muss bei sonstigem Ausschluss innerhalb der Frist beantragt werden, die in der Ausschreibung des Auswahlverfahrens festgelegt wird.

#### **Art. 9 Struktur und Inhalt des Auswahlverfahrens**

1. Das Auswahlverfahren wird von der jeweiligen Bildungsdirektion in Kooperation mit der Universität ausgeschrieben und für alle Schulstufen gemeinsam durchgeführt.

2. Die Ausschreibung enthält die allgemeinen Voraussetzungen, welche die Bewerberinnen und Bewerber für die Aufnahme in den öffentlichen Dienst erfüllen müssen, sowie die spezifischen Voraussetzungen laut Art. 8.

3. Im Ansuchen müssen die Bewerberinnen und Bewerber verbindlich angeben, ob sie sich für mehrere Schulstufen oder nur für eine bewerben, und welcher Schulstufe sie den Vorzug geben, wenn sie laut ihrer Position in den Rangordnungen für mehrere Schulstufen einen Studienplatz erhalten würden.

4. Das Auswahlverfahren besteht aus:  
a) einer schriftlichen Prüfung,  
b) einer mündlichen Prüfung,  
c) einer Titelbewertung.

cente di sostegno didattico doveva prevedere almeno il 50% di un contratto a tempo pieno e essere riconosciuto come anno intero sulla base della normativa vigente.

3. Le candidate / i candidati devono possedere i requisiti di ammissione richiesti al momento della scadenza del termine di presentazione della domanda. I titoli acquisiti all'estero devono essere riconosciuti in Italia entro lo stesso termine.

4. Le candidate / I candidati che hanno conseguito il titolo di studio o l'abilitazione all'estero e il cui riconoscimento in Italia non è stato rilasciato in conformità al comma 3, sono ammessi alla procedura di selezione con riserva e subordinatamente alla presentazione di una copia della domanda di riconoscimento del titolo di studio o dell'abilitazione, in conformità con le relative disposizioni vigenti, presentata al Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca oppure al Ministero della Pubblica Amministrazione oppure alla Direzione istruzione e formazione competente. La riserva è sciolta previa presentazione del provvedimento di riconoscimento, in conformità con le disposizioni vigenti del titolo di studio o dell'abilitazione in base al quale la candidata / il candidato è stato ammesso alla procedura di selezione. Lo scioglimento della riserva deve essere richiesto, pena l'esclusione, entro il termine specificato nel bando di procedura di selezione.

#### **Art. 9 Struttura e contenuto della procedura di selezione**

1. La procedura di selezione è organizzata dalla rispettiva direzione istruzione e formazione in collaborazione con l'Università e realizzata congiuntamente per tutti gli ordini e i gradi di scuola.

2. Il bando contiene i requisiti generali che le candidate / i candidati devono possedere per l'assunzione al pubblico impiego e le condizioni specifiche di cui all'articolo 8.

3. Nella domanda le candidate / i candidati devono indicare obbligatoriamente se presentano una domanda per uno o per più di un ordine o grado di scuola, e per quale ordine o grado richiedono la preferenza, nel caso di ammissione a più graduatorie.

4. La selezione consiste in:  
a) una prova scritta;  
b) una prova orale;  
c) una valutazione dei titoli.

5. Die Prüfungskommission für das Auswahlverfahren besteht aus drei Mitgliedern. Sie setzt sich aus zwei Mitgliedern der jeweiligen Bildungsdirektion und einem Mitglied der Universität zusammen und wird von der zuständigen Bildungsdirektorin / dem zuständigen Bildungsdirektor ernannt.

6. Ziel des Auswahlverfahrens ist es, die Kenntnisse, die Kompetenzen und Haltungen im Bereich der Inklusion, die Reflexionskompetenz, Argumentationskompetenz und personelle Kompetenzen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen zu überprüfen. Inhaltlich bezieht sich das Auswahlverfahren auf die in Südtirol geltenden Bestimmungen zur Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen und Aufgaben und Rollen der Integrationslehrpersonen.

#### **Art. 10 Auswahlverfahren**

1. Die Bewertung der schriftlichen Prüfung erfolgt in Dreißigstel. Die Bewerber und Bewerberinnen, deren schriftliche Prüfung mit wenigstens 21/30stel Punkten bewertet wird, sind zur mündlichen Prüfung zugelassen.

2. Die Bewertung der mündlichen Prüfung erfolgt in Dreißigstel; die mündliche Prüfung ist mit einer Bewertung von wenigstens 21/30stel Punkten bestanden. Das Bestehen der mündlichen Prüfung ist unverzichtbare Voraussetzung für die Eintragung in die Rangordnung zum Modul 1 und 2 des Lehrganges.

3. Folgende Titel werden bewertet, wobei maximal 10 Punkte vergeben werden:

- a) Lehrbefähigung für den Unterricht, 5 Punkte,
- b) die bisherigen Dienstjahre als Lehrperson, die auf der Grundlage der geltenden Bestimmungen als ganzes Jahr anerkannt werden, höchstens 5 Punkte:
  - 1 Punkt pro Dienstjahr als Integrationslehrperson,
  - 0,5 Punkte pro Dienstjahr als Lehrperson für andere didaktische Tätigkeiten.

#### **Art. 11 Rangordnung**

1. Für die Vergabe der Studienplätze und der damit zusammenhängenden Ausbildungsverträge wird eine nach Schulstufen getrennte Rangordnung erstellt. Die Studienplätze und der damit verbundene Ausbildungsvertrag werden in der Reihung der Rangordnung vergeben.

5. La commissione esaminatrice per la selezione è composta da tre componenti. È costituita da due rappresentanti della rispettiva direzione istruzione e formazione ed una / un rappresentante dell'Università ed è nominata dalla Direttrice / dal Direttore della direzione istruzione e formazione competente.

6. Scopo della procedura di selezione è quello di verificare le conoscenze, le competenze e le attitudini nel campo dell'inclusione, delle capacità di riflessione, delle capacità di argomentazione e delle competenze personali nei rapporti con bambine / bambini e adolescenti con disabilità. In termini di contenuto, la procedura di selezione si riferisce alle disposizioni vigenti in provincia di Bolzano relative all'inclusione di alunne e alunni con disabilità e ai compiti e ai ruoli delle / dei docenti di sostegno didattico.

#### **Art. 10 Procedura di selezione**

1. La prova scritta è valutata in trentesimi. Le candidate / i candidati la cui prova scritta sia stata valutata con almeno 21/30 punti sono ammessi alla prova orale.

2. La prova orale è valutata in trentesimi. L'esame orale viene superato con un punteggio di almeno 21/30. Il superamento della prova orale è un prerequisito indispensabile per l'inserimento nella graduatoria dei moduli 1 e 2 del corso.

3. Verranno assegnati, con un massimo di 10 punti, i seguenti titoli:

- a) abilitazione per l'insegnamento: 5 punti;
- b) gli anni di servizio prestati come docente, riconosciuti come anno intero sulla base delle disposizioni vigenti, con un massimo di 5 punti:
  - 1 punto per ogni anno di servizio come docente per il sostegno didattico;
  - 0,5 punti per ogni anno di servizio come docente per altre discipline.

#### **Art. 11 Graduatoria**

1. Per l'assegnazione dei posti di studio ed i relativi patti formativi sono predisposte delle graduatorie distinte per ordine e grado di scuola. I posti di studio e il corrispondente patto formativo sono assegnati secondo l'ordine progressivo della graduatoria.

2. Die individuelle Position in der Rangordnung ergibt sich aus der Summe der Punkte, die der Bewerber oder die Bewerberin bei der schriftlichen, bei der mündlichen Prüfung und bei der Titelbewertung erreicht hat.

3. Es gelten die Vorränge bei Punktegleichheit und Stellenvorbehalte laut den geltenden Bestimmungen. Sie werden nur gewährt, wenn die Bewerberin oder der Bewerber diese im Teilnahmesuch angegeben hat.

4. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Auswahlverfahrens wählen auf der Grundlage ihrer Position in der Rangordnung eine ganzjährig verfügbare Integrationsstelle gemäß Art. 3 Absatz 1 und 2. Je nach dienstrechtlicher Situation erhalten sie einen befristeten Arbeitsvertrag oder eine Verwendung für Integration. Zur Wahl stehen alle Stellen, die nach der Mobilität der Integrationslehrpersonen mit einem unbefristeten Auftrag frei bleiben.

5. Wer nur Modul 2 besuchen muss, kann selbst entscheiden, ob er / sie bereits ab Beginn des Lehrganges einen Ausbildungsvertrag annimmt, oder erst ab dem zweiten Studienjahr.

6. Studienplätze für das Modul 3, die nicht durch Studierende mit Verpflichtung zum Besuch dieses Moduls laut Art. 3 Absatz 3 besetzt werden, werden an interessierte Lehrpersonen aller Bildungsstufen mit Spezialisierung für Integration vergeben. Gibt es mehr Bewerbungen als Studienplätze, wird von der zuständigen Bildungsdirektion im Einvernehmen mit der Universität ein eigenes Auswahlverfahren durchgeführt.

7. Der Besuch des Moduls 3 kann auch in Verbindung mit einem vollen Arbeitsvertrag als Lehrperson erfolgen.

## **Art. 12 Abschlüsse der Ausbildung**

1. Studierende mit Zulassungsvoraussetzung laut Art. 8 Absatz 1 Buchstabe a) erlangen nach bestandener Abschlussprüfung des Moduls 2 die zusätzliche Lehrbefähigung für Integration im Sinne des Art. 1 Absatz 3 für jene Schulstufe, für die sie den Studienplatz erhalten haben.

2. Studierende mit Zulassungsvoraussetzung laut Art. 8 Absatz 1 Buchstabe b), c) oder d) oder Absatz 2 erlangen nach erfolgreichem Abschluss aller drei Module im Sinne des Art. 1 Absatz 3 die Lehrbefähigung für Integration für jene Schulstufe, für welche sie den Studienplatz erhalten haben.

2. La posizione individuale nella graduatoria è data dalla somma dei punti conseguiti dalla candidata / dal candidato nella valutazione della prova scritta e della prova orale e nella somma dei punti riconosciuti per i titoli.

3. In caso di parità di punteggio e di riserva di posti si applicano le disposizioni vigenti. Questi titoli di preferenza o riserva sono concessi solo se indicati nella domanda di ammissione.

4. Le vincitrici / i vincitori della procedura di selezione, sulla base della loro posizione nella graduatoria, scelgono un posto per il sostegno didattico disponibile per l'intero anno scolastico, ai sensi dell'articolo 3, commi 1 e 2. A seconda della loro posizione giuridico-amministrativa, riceveranno un contratto a tempo determinato o un'utilizzazione per il sostegno didattico. Sono a disposizione tutti i posti che si rendono liberi dopo la mobilità dei docenti di sostegno didattico con contratto a tempo indeterminato.

5. Coloro che devono frequentare solo il modulo 2 possono decidere autonomamente se accettare un patto formativo dall'inizio del corso o a partire dal secondo anno di studio.

6. I posti per il modulo 3 non coperti dalle studentesse e dagli studenti tenute/i a frequentarlo in base all'articolo 3, comma 3, saranno assegnati ai docenti interessati con specializzazione per il sostegno didattico di tutti gli ordini e gradi di scuola. In caso in cui le domande superino i posti disponibili, la rispettiva direzione istruzione e formazione svolgerà un'apposita procedura di selezione in accordo con l'Università.

7. La frequenza del modulo 3 può avvenire anche in presenza di un contratto di lavoro a tempo pieno come docente.

## **Art. 12 Conclusione del corso di formazione**

1. Le studentesse / gli studenti con i requisiti di ammissione di cui all'articolo 8, comma 1, lettera a), ottengono sulla base dell'articolo 1, comma 3 a seguito del superamento dell'esame conclusivo del modulo 2, l'abilitazione aggiuntiva per il sostegno didattico per l'ordine o il grado di scuola, per il quale hanno ottenuto il posto di studio.

2. Le studentesse / gli studenti con i requisiti di ammissione previsti dall'articolo 8, comma 1, lettera b), c) o d) oppure comma 2, ottengono sulla base dell'articolo 1, comma 3, se completano con esito positivo tutti e tre i moduli, l'abilitazione come docente per il sostegno didattico per l'ordine o il grado

3. Studierende, die nicht verpflichtet sind, Modul 3 zu besuchen und dieses erfolgreich abschließen, erhalten ein Zertifikat mit Angabe des inhaltlichen Schwerpunktes, der Bewertungen und der Kreditpunkte. Falls diese Studierenden einen Bachelor- oder einen mindestens vierjährigen Hochschulabschluss haben, wird der Abschluss von Modul 3 als „Universitärer Weiterbildungslehrgang“ anerkannt.

### **Art. 13 Praxisbegleitung**

1. Zur Begleitung und Bewertung des Praktikums und der in den Bezirksgruppen aufgeteilten Lerngemeinschaften werden Praktikumsverantwortliche vorgesehen. Diese werden von der zuständigen Bildungsdirektion im Einvernehmen mit der Universität ausgewählt und von Letzterer ernannt.

2. Die Anzahl der Praktikumsverantwortlichen und die Übernahme der Kosten für diese erfolgt für das akademische Jahr 2019/2020 im Rahmen der Leistungsvereinbarung zwischen der Freien Universität Bozen und der Autonomen Provinz Bozen laut Beschluss der Landesregierung vom 30.05.2017, Nr. 576.

3. Für die Unterstützung der Studierenden an den Schulen ernennen die Schulführungskräfte Tutorinnen / Tutoren.

### **Art. 14 Organisatorisches und Anwesenheitspflicht**

1. Die Ausbildung ist mit der effektiven Tätigkeit als Integrationslehrperson verknüpft. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 1 ist Voraussetzung für die Fortsetzung der Ausbildung und die Verlängerung des Ausbildungsvertrags in den folgenden Schuljahren.

2. Die Anwesenheit in jeder Lehrveranstaltung, jedem Laboratorium und im indirekten Praktikum ist im Ausmaß von mindestens 75 % der Stunden verpflichtend. Wer diese Mindestanwesenheit nicht erreicht, wird nicht zur jeweiligen Lehrveranstaltungsprüfung zugelassen und kann somit den Lehrgang nicht abschließen.

3. Die Mindestanwesenheit von 75 % kann nur aus schwerwiegenden Gründen wie zum Beispiel Krankheit, Mutter- oder Vaterschaftszeiten unterschritten werden. Details dazu werden vom Lehrgangsrat geregelt.

di scuola, per il quale hanno ottenuto il posto di studio.

3. Le studentesse / gli studenti che non sono tenuti a frequentare il modulo 3 e lo concludono con esito positivo, riceveranno un certificato attestante i contenuti salienti, le valutazioni e i crediti. Nel caso in cui queste studentesse / questi studenti fossero in possesso di una laurea o un diploma universitario di almeno quattro anni, il completamento del modulo 3 sarà riconosciuto come “corso di alta formazione”.

### **Art. 13 Guida Pratica**

1. Sono previsti responsabili di tirocinio per la valutazione del tirocinio, ovvero per l'accompagnamento dei gruppi di lavoro suddivisi nei singoli distretti. I responsabili di tirocinio sono selezionati dalla rispettiva direzione istruzione e formazione in accordo con l'Università e nominati da quest'ultima.

2. Il numero delle/dei responsabili di tirocinio e l'assunzione dei costi per queste/i avviene per l'anno accademico 2019/2020 secondo la convenzione programmatico-finanziaria tra la Provincia Autonoma di Bolzano e la Libera Università di Bolzano in base alla Delibera della Giunta provinciale del 30.05.2017, n. 576.

3. Le / I dirigenti scolastici nominano i tutor per il sostegno delle studentesse / gli studenti nelle scuole.

### **Art. 14 Obblighi organizzativi e di presenza**

1. Il corso di formazione è strettamente connesso all'attività di docente per il sostegno didattico. Il superamento del modulo 1 è un prerequisito per la prosecuzione del corso di formazione e la proroga del patto formativo ai successivi anni di studio.

2. La presenza per ciascun corso, ciascun laboratorio e per il tirocinio indiretto è obbligatoria per almeno il 75% delle ore. Nel caso in cui detta frequenza minima non venga raggiunta, la candidata / il candidato non sarà ammessa/o all'esame della singola attività e non potrà completare il corso.

3. La frequenza minima può essere inferiore al 75% solo per gravi motivi, quali per esempio malattia, maternità o paternità. Nello specifico, i criteri in deroga alla presenza obbligatoria sono definiti dal consiglio di corso.

4. Lehrpersonen in Mutterschafts-, Vaterschafts- oder Elternzeit können die Unterrichtstätigkeit als Integrationslehrperson durch Hospitationen ersetzen.

#### **Art. 15**

##### **Rahmenbedingungen für die Didaktik und der Vergabe von Lehrbeauftragungen**

1. Da es sich bei dem Lehrgang um ein berufsbegleitendes Angebot handelt, bei dem auch der Einbezug und die Reflexion der Praxis zentrale Elemente sind, können die herkömmlichen didaktischen Organisationsformen – ausgenommen die Strukturierung über Syllabi und Kreditpunkte – methodisch weiterentwickelt werden. Beispielsweise sind neue Prüfungsformen im Rahmen der gültigen Grundsätze und Regelungen vorzusehen.

#### **Art. 16**

##### **Einrichtung des Lehrgangsrates**

1. In Kooperation zwischen Universität und den Bildungsdirektionen wird ein Lehrgangsrat mit fünf Mitgliedern eingerichtet:

- der Studiengangsleiter / die Studiengangsleiterin, der / die den Vorsitz führt,
- eine weitere Vertreterin / ein weiterer Vertreter der Universität,
- ein Vertreter / eine Vertreterin für jede Bildungsdirektion,
- ein Mitglied der „Universitären Plattform – Bildung“.

2. Die Aufgaben des Lehrgangsrates werden auf Grundlage dieses Beschlusses im Einvernehmen mit der Universität den Bildungsdirektionen festgelegt.

#### **Art. 17**

##### **Schlussbestimmungen**

1. Sofern die Zugangsvoraussetzungen und Inhalte dieses Lehrganges den staatlichen Grundsätzen der Spezialisierung für Integrationslehrpersonen entsprechen, kann die Autonome Provinz Bozen auf Antrag der Betroffenen im Sinne von Art. 12/bis des DPR vom 10. Februar 1983, Nr. 89, die Wirksamkeit dieses Abschlusses auf das gesamte Staatsgebiet ausdehnen.

4. I docenti in maternità, paternità o congedo parentale possono sostituire l'attività di insegnamento con attività di osservazione in classe.

#### **Art. 15**

##### **Condizioni generali per la didattica e l'assegnazione di incarichi di docenza**

1. Dato che il corso si colloca nell'ambito di un'offerta in service, in cui l'inclusione e la riflessione della pratica sono elementi centrali, l'organizzazione didattica – con l'eccezione della strutturazione tramite sillabi e crediti formativi – può adattarsi alla metodologia formativa specifica, rendendo possibili, ad esempio, nuove modalità di esame nel rispetto dei principi e regolamenti in vigore.

#### **Art. 16**

##### **Istituzione del consiglio di corso**

1. In cooperazione tra l'Università e le direzioni istruzione e formazione è istituito un consiglio di corso costituito da cinque membri:

- la/il dirigente del corso di studio in qualità di Presidente;
- una /un ulteriore rappresentante dell'Università;
- una/un rappresentante per ogni direzione istruzione e formazione;
- una collaboratrice / un collaboratore della "Piattaforma universitaria – Formazione".

2. I compiti del consiglio di corso sono determinati sulla base della presente Delibera, in accordo con l'Università e le direzioni istruzione e formazione.

#### **Art. 17**

##### **Norme finali**

1. Qualora i requisiti d'ammissione e i contenuti di questo corso corrispondano ai principi statali in materia di specializzazione di docenti sul sostegno, la Provincia Autonoma di Bolzano su domanda dell'interessato e sulla base dell'art. 12/bis del DPR 10 febbraio 1983, n. 89, può estendere l'efficacia del titolo a tutto il territorio nazionale.